

**Grußwort von Botschafter Mizuuchi beim Auftritt des White Hand Chorus NIPPON
Österreichisches Parlament, Plenarsaal, 20. Februar 2014**

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident Sobotka,
sehr geehrter Herr Essl, Gründer der Essl Foundation,
sehr geehrte Frau Cordano, Rektorin der Gallaudet University,
verehrte Abgeordnete des Hohen Hauses,
verehrte Repräsentanten der inklusiven Gesellschaft Österreichs und der ganzen Welt,
Meine Damen und Herren,

Es ist mir eine große Freude, an der heutigen Auftaktveranstaltung zur "Zero Project Conference 2024 – Inklusive Bildung und IT" teilnehmen und in Projekte für inklusive Bildung in Österreich und anderen Ländern sowie deren Herausforderungen und Möglichkeiten eingeweiht zu werden. Ich freue mich ferner, gleich den Auftritt eines der Preisträger aus Japan, des "White Hand Chorus NIPPON", ankündigen zu dürfen.

Lassen Sie mich zunächst dem österreichischen Parlament und der Essl-Foundation meinen aufrichtigen Dank dafür aussprechen, Ihnen hier im Hohen Haus ein japanisches Beispiel für inklusive Gesellschaft, ja einen Beitrag dazu, vorstellen zu können - sowie natürlich auch dafür, dass man unser Jugendprojekt heute ins österreichische Parlament geholt hat. Beim "White Hand Chorus NIPPON" handelt es sich um einen inklusiven Chor, der die "Einheit in Vielfalt" vertritt. Die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, und der Chor besteht aus einer "Stimmgruppe" und einer "Gebärdengruppe". Die eine singt mit ihrer Stimme, die andere mit Gebärdensprache und Mimik. Kinder mit und ohne Behinderung musizieren gemeinsam, was die Einzigartigkeit des Chors und seine besondere Inklusivität ausmacht.

Im Jahr 2017 gegründet und von der Sopranistin Frau Erika Colon geleitet, hat der Chor an seinen drei Standorten Tokyo, Kyoto und Okinawa rund 2,000 Mitglieder, von denen rund 100 einschließlich Begleiter und Unterstützer diesmal nach Wien gereist sind.

Den Höhepunkt der Konzertreihe des Jugendchors in Wien bildet ein Auftritt bei den Vereinten Nationen, der übermorgen über die Bühne gehen wird. Mit ihrer Darbietung der "Neunten Symphonie" wird der Traum der Kinder wahr, ihrem Mentor und ihrer Ikone, Ludwig van Beethoven, eine Hommage zu widmen. Denn Beethoven selbst hatte bekanntlich eine Behinderung und die Kinder verehren ihn daher als ihren „Schutzengel“. Die Geschichte vom Heiligenstädter Testament ist bei uns in Japan sehr bekannt, dass nämlich Beethoven, während er dort wohnte, nach und nach sein Hörvermögen verlor, und trotzdem viele Meisterwerke komponiert hat.

So erscheint es mir wie ein Wunder, dass Beethovens Geist Kinder mit Behinderungen im fernen Japan noch heute inspiriert, und diese Kinder wiederum in Wien ihrer "Freude" am Leben auf ihre Art und Weise Ausdruck verleihen - denken Sie nicht auch? Der "White Hand Chorus NIPPON" wird heuer auch im Beethovenhaus Baden auftreten und in jener Stadt, in der Beethoven einen Teil seiner 9. Symphonie komponiert hat, erneut ein Wunder vorführen.

Meine Damen und Herren,

Nun ist es mir eine große Freude, Ihnen den „White Hand Chorus NIPPON“ vorstellen zu dürfen. Lassen wir uns vom inklusiven Jugendchor überraschen und begeistern! Ich bitte Sie um Ihre Aufmerksamkeit und wünsche viel Vergnügen!